

**Welmlingen** wurde urkundlich bereits 1113 erwähnt und gehört seit 1974 zur Gemeinde Efringen-Kirchen.

## Wegbeschreibung

Wer den Abstecher zum Kriegerdenkmal laufen möchte, sollte festes Schuhwerk anhaben. Vom Parkplatz in der Alten Landstraße aus, fällt unser Blick sogleich auf die kleine **Kirche St. Cäcilia** ①, die das Kernstück des alten Dorfes um den Brunnenplatz bildet.

An der Kirchhofmauer sind noch die eisernen Befestigungsringe zu sehen, an die die Bullen für den Bullenmarkt angeketet wurden. Neben der Kirche befinden sich die beiden **ältesten Häuser** des Dorfes aus der Mitte des 16. Jh. ②. Gegenüber das **Milchhüsli** ③, mit kleinem Stauwehr, wo bis zum Bau der Wasserleitung 1955/56 Wäsche gewaschen wurde. Neben dem Brunnen weist ein Mühlstein auf die ehemalige Welmlinger Mühlentradition hin. Wir folgen der Alten Landstraße ostwärts, rechter Hand das ehemalige **Vogtshaus** ④.

Wer einen Abstecher zum **Kriegerdenkmal** ⑤ für die Opfer des 1. Weltkriegs machen möchte (rd. 1 km), kann von dort einen herrlichen Blick auf Welmlingen ⑥ genießen. Dafür biegen wir links in den Lettenweg ein, der auf einen Höhenweg führt, den wir rechts einschlagen und nach ca. 250 m am Denkmal sind. Gleich daneben befindet sich ein Gedenkstein für die Opfer eines tragischen Zugunglücks, bei dem viele Welmlinger ums Leben kamen.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, geht weiter auf der Alten Landstraße, vorbei am **Rathaus** ⑦. Dann geht's weiter über die B 3 in den Holzenweg bis zum Haus Nr. 2. Gegenüber lagern die Überreste der „**Oberen Mühle**“ ⑧. Wir gehen zurück bis zur Brücke, die

über den Haselbach führt und blicken auf das Eckgebäude Nr. 5 ⑨, das vor 1871 Gemeindegewirtschaft mit eigenem Schlachtbetrieb war.

Dann weiter die Haselstraße bis zur Mühlestraße, die rechts vor einer mächtigen Linde abzweigt, unter der eine Bank zum Verweilen einlädt ⑩. Am Ende der Straße, auf der linken Seite, die „**Niedere Mühle**“ ⑪, deren Mühlenbetrieb 1955 eingestellt wurde.

Wir überqueren die B 3 und folgen ihr bis zum Bushaltestellen-Häuschen, nehmen links den Pfad über den Haselbach, der auf die Steingasse führt und der wir westlich folgen.

Das Gebäude auf der rechten Seite vor dem Bach: das **Zehnthaus** ⑫, wo die Bauern einst einen Teil ihrer Feldfrüchte an den Abt von St. Blasien abgeben mussten.

Wir überqueren den Lettenbach und gelangen wieder auf die Alte Landstraße, die wir rechts einschlagen und kommen am ehemaligen **Schulhaus** ⑬ (Haus mit einer hohen Freitreppe auf der linken Seite) vorbei, in dem von 1862-1874 der „Hirschen“ untergebracht war. Wir folgen der Alten Landstraße, die von 1873-1934 Reichsstraße war und den ganzen Verkehr durch das Dorf führte. Nach der scharfen Rechtskurve sind wir nach ein paar Schritten am Ziel unseres Spaziergangs, gegenüber dem ehemaligen Landgasthof „**Hirschen**“, ⑭ angekommen.



Diesen und weitere Spaziergangsflyer gibt es hier als PDF.

HIM/AS 03.24



Erstellt vom  
Förderkreis 'Museum in der Alten Schule' e.V.  
Efringen-Kirchen  
[www.foerderkreis-museum.de](http://www.foerderkreis-museum.de)

# Spaziergang

2,5 km durch  
**Welmlingen**



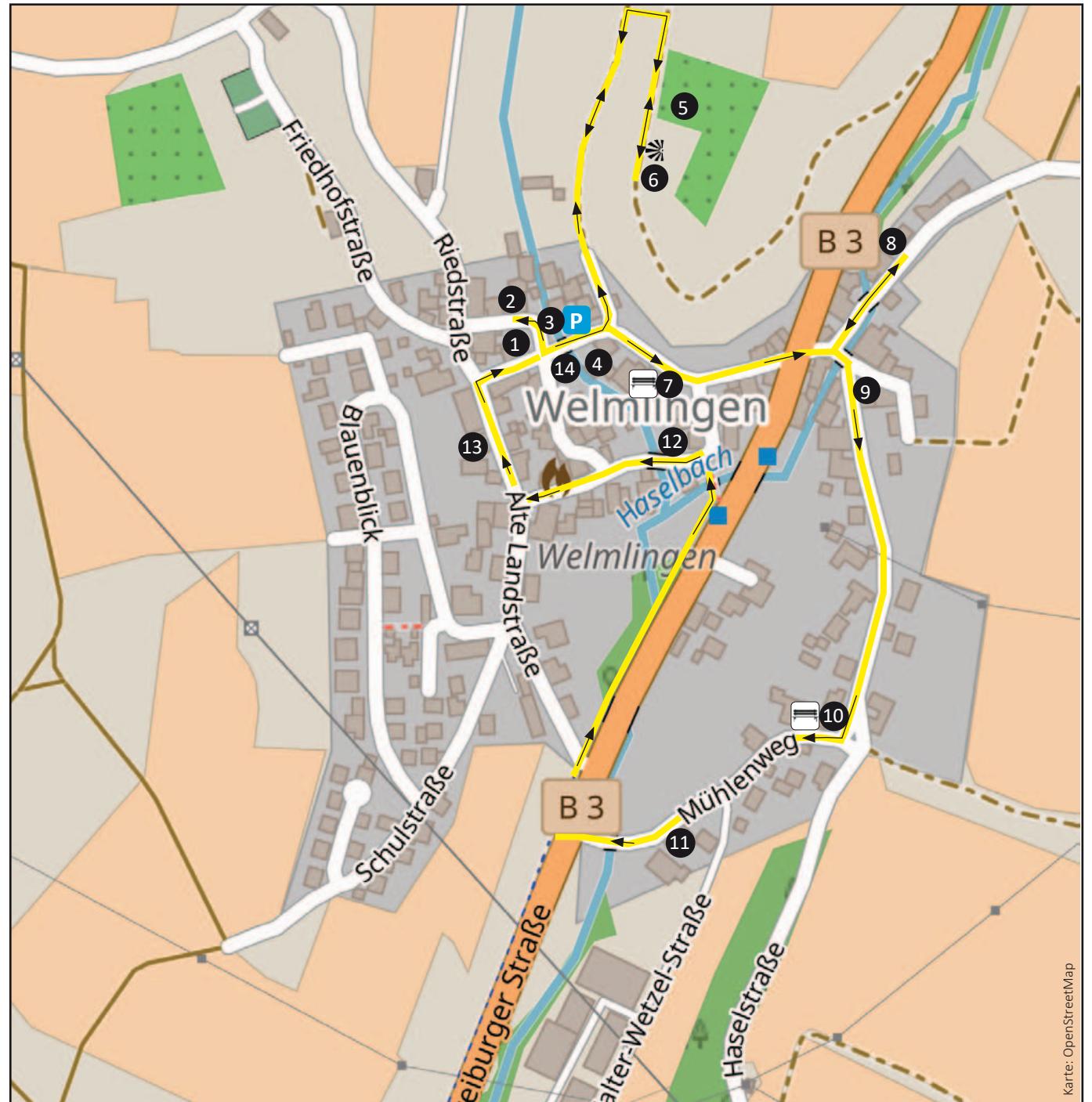
Blick vom Kriegerdenkmal auf Welmlingen

## Spaziergang ca. 2,5 km

- 1 Ev. Kirche St. Cäcilia, Brunnenplatz 1
- 2 Brunnenplatz 4-6, älteste Gebäude Welmlingens
- 3 Milchhüsli, Brunnenplatz 2
- 4 Ehemaliges Vogtshaus, Alte Landstr. 9
- 5 Kriegerdenkmal und 6 Belvedere
- 7 Rathaus, Alte Landstr. 5
- 8 Standort der „Oberen Mühle“, Holzenweg 2
- 9 Ehem. Gemeindegewirtschaft, Haselstr. 5
- 10 Bank zum Verweilen
- 11 „Niedere Mühle“, Mühleweg 5
- 12 Zehnthaus, Steingasse 6
- 13 Ehem. Wirtschaft und Schulhaus, Alte Landstr. 20
- 14 Landgasthof „Hirschen“, Alte Landstr. 11  
(wird nicht mehr als Gastwirtschaft betrieben)

**P** Alte Landstraße, gegenüber „Hirschen“

 Ruhebank



### Broschüre

Weitere historisch interessante Bauten sind ausführlich in der Broschüre „Beschilderung historischer Gebäude“, die für 5 € im Rathaus erhältlich ist, beschrieben.



Die Broschüre gibt es hier als PDF.

